

November 2003  
erscheint  
am 01.11.2003

# AMTSBLATT

## der Gemeinde Lichtenau

[www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

Jahrgang 4, Nr. 11

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,  
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

### Kindergarten „Rappelkiste“ im OT Ottendorf



**Der Umbau ist für 2004 vorgesehen und wird vom  
Amt für Ländliche Neuordnung (ALN) gefördert.**

(siehe Artikel Seite 7)



## Ortsübliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse des Gemeinderates aus der öffentlichen Sondersitzung vom 22.09.03

**B 2003 - 79**

Der Gemeinderat beschließt die während der öffentlichen Auslage des Entwurfs des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau“ fristgerecht eingegangenen Anregungen der Bürger und der Träger der öffentlichen Belange abzuwägen und zu beschließen.

**B 2003 - 79.1.2 bis B 2003 - 79.67**

Beschlussfassung zu den einzelnen Stellungnahmen/Anregungen der Bürger und der Träger öffentlicher Belange.

**B 2003 - 80**

Der Gemeinderat beschließt zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau, die Billigung und Auslegung zum geänderten Entwurf im Zeitraum vom 09.10.2003 bis 11.11.2003 zu den Dienstzeiten im Hauptamt, Auerswalder Str. 4, 09244 Lichtenau.

### Beschlüsse des Gemeinderates aus der öffentlichen Sitzung vom 06.10.03

**B 2003 - 81**

Der Gemeinderat beschließt über fristgemäß erhobene Einwendungen zum Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des Nachtragshaushaltsplanes für das Jahr 2003.

**B 2003 - 82**

Das Gremium beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2003 der Gemeinde Lichtenau.

### Beschluss des Gemeinderates aus seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 06.10.03

**B 2003 - 83**

Der Gemeinderat beschließt die Vermietung der Geschäftsräume, Schulstraße 16, mit einem geminderten Mietpreis für einen begrenzten Zeitraum.

**Dr. Michael Pollok,**  
Bürgermeister



Zum  
**50. Ehejubiläum**  
wünschen wir Ihnen,

**liebe Frau Herta Friebel und  
lieber Herr Siegfried Friebel,**

**liebe Frau Annemarie Worm  
und lieber Herr Helmut Worm**  
aus dem Ortsteil Ottendorf und

**liebe Frau Gertraud Poch  
und lieber Herr Gerhard Poch**  
aus dem Ortsteil Krumbach

alles Gute und noch viele  
gesunde und glückliche Ehejahre.

*die Mitglieder des Gemeinderates,  
die Mitglieder des  
Ortschaftsrates, die Mitarbeiter der  
Gemeindeverwaltung*

*und Ihr **Dr. Michael Pollok**  
Bürgermeister*



## Informationen aus den Ämtern

### Hauptamt

#### Straßensperrungen November 2003

Ort	Zeitraum	Grund
<b>Ortsteil Niederlichtenu</b> Knoten Brunnenstr./B 169	bis Januar 2004	Einrichtung Kreisverkehr
<b>Ortsteil Biensdorf</b> Brücke Abfluss Kuhteich/ Biensdorfer Straße	ab 25.08.2003 bis voraussichtlich 15.11.2003	Neubau Brücke/Vollsperrung
<b>Ortsteil Auerswalde</b> Lichtenauer Weg /Am Erlbach	Ende August bis voraussichtlich 15.11.2003	Stützmauerbau
Chemnitztalstraße von Draisdorf bis Kreuzung B 107/S 204	Vollsperrung bis voraussichtlich Ende November	Ausbau der Straße

#### Information des Einwohnermeldeamtes

Im **November** bleibt das Einwohnermeldeamt aus technischen Gründen am

- \* Donnerstag, dem 20.11.2003
- \* Freitag, dem 21.11.2003
- \* Donnerstag, dem 27.11.2003
- \* Freitag, dem 28.11.2003 geschlossen.

Im **Dezember** bleibt das Einwohnermeldeamt

- \* vom 24.12.2003 – 27.12.2003 (Sonnabend) und am 31.12.2003 geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!!!

**Frau Ahner und Frau Weber,**  
Einwohnermeldeamt

#### Einsätze der Ortsfeuerwehren im September 2003

Im September wurde nur die Ortsfeuerwehr Oberlichtenu am 09.09.2003 um 20.50 Uhr durch die Leitstelle Mittweida zum Einsatz auf die Ziegeleistraße in Lichtenau gerufen. Auf der Fahrbahn befand sich eine Ölspur von ca. 200 m.

**Ihre Ute Steuer,**  
Sachbearbeiterin Feuerwehrwesen



## Informationen

### Auszug aus dem Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2003

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
20.10. – 05.12.2003	Ausstellung Günther Böttger/ Malerei + Grafik, Installationen	DG-Haus Auerswalde, Am Erlbach 4	„dortgalerie auerswalde e.V.“
19.11.2003	Herbstwanderung	Treffpunkt: Parkplatz hinter dem Rathaus	„dortgalerie auerswalde e.V.“
06.12.2003	Weihnachtsmarkt	noch nicht bekannt	Feuerwehrverein Auerswalde
11.12.2003	Rentnerweihnachtsfeier	Ritterhof Altmittweida	Gemeinde Lichtenau
15.12.2003	Ausstellung der Grundschule Auers- walde/Kinderzeichnungen + mehr	DG-Haus Auerswalde, Am Erlbach 4	„dortgalerie auerswalde e.V.“

Die Veranstalter und Vereine werden durch Aushänge bzw. durch Bekanntgabe im Gemeindeblatt zu gegebener Zeit über das Programm der Veranstaltungen informieren.

Frau Haase, Hauptamt

### Ihre Fahrbibliothek kommt 2003

am Montag, dem **03. November** nach **Auerswalde**, 15.45 – 17.15 Uhr  
Am ehemaligen Erbgericht, Auerswalder Hauptstraße 221 gegenüber Rittergut

am Mittwoch, dem **12. November** nach **Ottendorf**, 13.30 – 15.30 Uhr  
Containerplatz, An der Bahnbrücke

am Mittwoch, dem **12. November** nach **Krumbach**, 15.45 – 17.00 Uhr  
An der Feuerwache, Dorfstraße 13



## Informationen aus der Ortschaft Auerswalde

### WEIHNACHTSMARKT

**In der Grundschule Auerswalde am 28.11.2003 ab 17 Uhr**  
Sie sind herzlich willkommen, sich einstimmen zu lassen, auf eine  
besondere Advents- und Weihnachtszeit.  
(Adventskranzbinderei, Kaffee, Kerzenziehen, tolle Bastelangebote und vieles mehr)  
**Ihre Lehrerinnen und der Förderverein der GS**



### DRK-Seniorentreff in Auerswalde – Am Erlbach 4

Telefon: 03 72 08 / 22 87 • 01 62 / 3 39 50 09

Im DRK-Seniorentreff finden im  
November 2003 folgende  
Veranstaltungen statt:

**1. monatliche Geburtstagsfeier:**

11.11.2003 ab 13.30 Uhr  
Musik und Tanz mit  
Herrn Naumann

**2. Seniorengymnastik:**

jeweils Donnerstag ab 10.00 Uhr

**3. 13.11.03 ab 13.30 Uhr:** Basteln für  
Weihnachten (Bastelmaterial bitte mit-  
bringen!)

**18.11.03 14.00 bis 17.00 Uhr:** Kegeln  
in Garnsdorf

**25.11.03 13.00 Uhr:** Videofilmvor-  
führung „Menschen in Not“ Film über

Hilfeleistung des DRK

**Achtung: Neue Öffnungszeiten des**

**Seniorentreffs:** Mo., Di., Mi. und Fr.

10.30 – 16.30 Uhr

Do. 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Spielnachmittage mit gemütlichem Kaf-  
feetrinken und **Blutdruckmessen.**

**Ansprechpartner für den Senioren-**

**treff ist Frau Christa Wolf** aus Lich-

tenau, wohnhaft Draisdorfer Weg 5,

Tel.: 037208/5693 und Frau Anna Dies-

tel aus Lichtenau, wohnhaft Ebersdor-

fer Weg 3, Tel.: 037208/2239.

Tel.- Nr. des Seniorentreffs:

037208/2287, 0162/3395009

### Einladung

Am 04. November 2003, ab 14.00 Uhr  
wollen wir im Dorfgemeinschafts-  
haus gemeinsam mit den Fördermit-  
gliedern des DRK aus Auerswalde  
und Lichtenau, den lang-jährigen  
Mitarbeitern, den „Stammgästen“ der  
Seniorenbegegnungsstätte und weite-  
ren Gästen, das 10-jährige Bestehen  
dieser Einrichtung für ältere Bürger  
der Gemeinde Lichtenau im Rah-  
men einer kleinen Festveranstal-  
tung würdig begehen.

Mit freundlichen Grüßen

**Stephan Lazarides**  
Kreisgeschäftsführer

Der November gilt allgemein als grauer, trostloser Monat mit wenig Sonne, wenig Farbe, wenig Abwechslung. Dagegen hat dieser Monat viel Nebel, viel Sturm, viel Niederschlag, viele lange Abende, vielleicht auch für manchen viele einsame Stunden zu bieten. Sie müssen sich aber nicht in Ihrer warmen „Stube“ einigeln und Trübsal blasen. Besser ist es, sie machen sich auf und statten dem Haus KONTAKT einen Besuch ab. Neben unserem regelmäßigen Angebot, jeden Dienstag, 19.30 – 20.30 Uhr, das Bibelwort zum Alltag, möchten wir Sie besonders auf zwei Sonntagsveranstaltungen hinweisen.

• **Sonntag, 09.11.03, 15.30 – 17.00 Uhr, Nachmittag für die ganze Familie**

mit Interessantem aus der Bibel, Spielen, Rätseln, ..... und einer kleinen Kaffeetafel mit Gelegenheit für einen Kaffeepausch.

• **Sonntag, 30.11.03 – 1. Advent, 17.00 – 18.00 Uhr, C-pur mit Kinderprogramm C-mini,**

die altbekannte thematische Veranstaltungsreihe unseres Hauses mit einem Kurzreferat, Theaterstück, Musik, ..... und anschließendem Imbiss.

Als Referenten begrüßen wir wieder Dipl.-Med. Manfred Graf, Nervenfacharzt, aus Stollberg.

Für Kinder ab 7 Jahre bis 12 Jahre bietet das InternetCafé gemeinsam mit der Jungschar-Junior eine **Wochenendfahrt nach Scharfenstein** an.

Termin: Freitag, 14.11. – Sonntag, 16.11.03

Rückfragen unter o.a. Telefonnummer montags, mittwochs, freitags, samstags 14.30 – 19.00 Uhr

Wir wünschen Ihnen einen schönen „November“, freuen uns auf Ihren Besuch, das Mitarbeiterteam des Hauses KONTAKT.

**Günther Böttger**  
**Malerei + Objekte**



**Ausstellung vom 20. Oktober bis 5. Dezember 2003**

**Günther Böttger**

- 1949 in Wiederau/Sa. geboren, erlernter Beruf Maurer
- 1982 Abendstudium bei W. Hoffmann
- 1984 Zulassung Metall-Holzgestaltung, bildende Kunst
- 1987 mehrjährige Tätigkeit für die Galerie „Kunst der Zeit“ in Leipzig
- 1998 Mitglied im CKB, SKB und BBK

**Ausstellungen und Beteiligungen**  
 (Auswahl)

- 1988 Galerie Kunsthaus Grimma  
 Galerie im Rathaus Leipzig-Wahren
- 1992 Galerie im Turm, Augustusburg
- 1993 Deutsche Bank, Rochlitz

- Galerie Art Forum, Burgstädt
- 1996 Wasserschloss Klaffenbach  
 Galerie Mödlinger Künstlerbund, Wien
- Mitbegründer des Projektes „Kunst in der Scheune“ in Königshain  
 Tal der Kunst, Münchsteinbach  
 Galerie 3A, Wien  
 Mail Art Projekt, Weil der Stadt  
 Galerie D 19, Chemnitz
- 1997 Kunstmarkt Dresden
- 1998 Kunstwettbewerb  
 OPEN ART 21, Paris
- 3. Plastik- und Skulpturenausstellung, Galerie Rosenkranz, Chemnitz, Sparkasse Chemnitz
- 1999 Galerie im Schauspielhaus, Chemnitz  
 Galerie Hohenstein-Ernstthal

## Informationen aus der Ortschaft Lichtenau

**Holzmichel, Ivan, Herzbuben und ein „Schotte“ ...**

... das waren Höhepunkte unseres 5. Straßenfestes in Niederlichtenau. Bei diesmal strahlendem Sonnenschein kamen die Besucher voll auf ihre Kosten. Am Nachmittag wunderschöne Musical-Melodien – live gesungen von Ilka Wolf aus unserem Ort, Kuchenbasar oder Ponykutsche, Bastelstraße mit Unterstützung der Fraueninitiative e.V. Frankenberg oder das Kräftenessen von Jung und Alt beim Büchschießen um-



rahmten den herrlichen Tag. Natürlich gab es „Leckeres“ aus dem Kessel und vom Grill und natürlich „Kühles“ vom Fass. Der Höhepunkt war dann am Abend mit Verlosung und musikalischen Einlagen (siehe Überschrift) Es war ein gelungenes Jubiläum; dafür allen Sponsoren, den fleißigen Helfern und unseren Gästen ein herzliches Dankeschön.



**Das Festkomitee**

## Die Gemeindebüchereien empfehlen

### Oberlichtenau

#### DAS DICKE DDR BUCH

Ein einzigartiges Lese- und Bilderbuch über die DDR – zum „Nachlesen in der Erinnerung“, zum Vorlesen und Anschauen, zum Schmuzzeln und Stauen, kurzum: eine unterhaltsame DDR-Fibel, die Wissensspeicher, Geschichtswerk, Lach- und Sachbuch in einem ist.

#### HILFERUFE VON DRÜBEN

Das war der Titel eines Sendeteils im ehemaligen ZDF- Magazin. Daraus wur-

de dann eine bundesdeutsche Organisation, die sich für die Durchsetzung der Menschenrechte in der DDR einsetzte. Das Buch spiegelt wider, welche Methoden im Umgang mit der eigenen Bevölkerung sich die kommunistische Diktatur bediente. Es ist auch nach der Wiedervereinigung eine Dokumentation wider das Vergessen.

#### Niederlichtenau

Corinne Hofmann

#### ZURÜCK AUS AFRIKA

Nach meinem archaischen Leben bei den Massai erwarnten mich auch beim Neubeginn in der „Welt der Weißen“ ungeahnte Strapazen. Doch mit dem gleichen Willen, Mut und Optimismus, mit denen ich die Herausforderungen in Kenia bewältigte, baue ich meiner Tochter und mir eine neue Existenz auf. Die Faszination dieses Kontinents ist geblieben. Im März 2003 betrete ich erneut afrikanischen Boden und erlebe dabei Gefühle und Abenteuer bis zur totalen Erschöpfung.

**J. Schrammel und M. Ranft**

### Begegnungsstätte des ASB lädt ein - Monat November 2003 -

Tel.: 03 72 08 / 47 54 und 01 74 / 3 49 10 49

Achtung neue Öffnungszeiten: Jeden Do. von 13.00 bis 17.00 Uhr · Blutdruckmessen: donnerstags 14-tägig

- **Donnerstag, den 06.11.2003, 14.00 Uhr**  
Blutdruckmessen mit anschließendem Kaffeetrinken
- **Donnerstag, den 13.11.2003, 14.00 Uhr**  
Feier zum 10-jährigen Bestehen der Begegnungsstätte
- **Donnerstag, den 20.11.2003, 14.00 Uhr**  
Blutdruckmessen mit anschließendem Kaffeetrinken
- **Donnerstag, den 27.11.2003, 14.00 Uhr**  
Filmvorführung, Eintritt 1,00 EUR

#### Vorschau

Adventsfahrt nach Neuhermsdorf am 06.12.03  
Abfahrt: 13.00 Uhr, Preis: 29,00 EUR  
Anmeldung bitte bis 30.11.03

*Unsere Schwestern führen auch Beratungsbesuche für alle Kassen durch.*

*Zu erreichen unter:*

*03724/14127 und 0174/3491055  
oder 0174/3491056*

### Senioren-Treff in Niederlichtenau

Der erste Seniorentreff mit Uta war ein voller Erfolg. Stühle und Tische mussten noch dazu gestellt werden, damit alle Platz fanden. Im Vorfeld hatte Uta Müller die Senioren persönlich eingeladen und war von der Aufgeschlossenheit und Bereitschaft der älteren Bürger begeistert. Das zeigte sich auch an dem gemeinsamen ersten Treffen. Es wurde viel gelacht

und erzählt. Kaffee und Kuchen schmeckten und für die nächsten Treffen wurden die verschiedensten Vorschläge unterbreitet. Sie reichten von Video-Vorführungen über frühere Feste und Feiern in unseren Orten bis zur Faschingsfeier mit eigener „alter“ Garderobe. Jeder wünschte sich so ein Plauderstündchen in jedem Monat.

Die Sponsoren der Agrargenossenschaft Niederlichtenau e.G. und die Lichtenauer Mineralquelle GmbH trugen wesentlich zum Gelingen des Seniorentreffs bei. Wir bedanken uns bei Uta Müller, die den lang gehegten Wunsch nach einem Treffen in die Hände nahm und mit viel Engagement vorbereitete.

gez.: **Inge Müller**



**Geöffnet: Mo.–Do. 14.00 – 20.30 Uhr und Fr. 15.00 – 22.30 Uhr**

Auerswalder Straße 8, Lichtenau, OT Oberlichtenau

Tel.: 0172/3703098 oder 0174/9457313

### 10 x Blutspenden im Jugendclub!

Am 1. Oktober 2003 haben wir in unserem Kinder- und Jugendtreff Lichtenau die 10. Blutspende des DRK seit Bestehen des Clubs durchgeführt. In dieser Zeit spendeten über 430 Personen unentgeltlich ihr Blut. Dieses Jubiläum soll für uns Anlass sein, allen fleißigen Spendern recht herzlich für ihre Bereitschaft durch ihre Blut-

spende anderen Menschen das Leben zu retten, zu danken. Wir wünschen und hoffen, dass auch in Zukunft die Bereitschaft zur Blutspende weiterhin erhalten bleibt und dass besonders junge Menschen noch mehr als bisher den Weg zu uns finden.

**Eileen Palmer**

## Begleiten - Betreuen - Unterstützen

Uta's Seniorentreff lädt alle Niederlichtenauer Bürger am Dienstag, dem 18. November 2003, um 14.30 Uhr wieder in den Kulturraum der Agrargenossenschaft Niederlichtenau e.V., Thomas-Müntzer-Straße 48, ein.

Duftteelichter  
Duftmotivkerzen  
Pillar-Kerzen  
Tafelkerzenhalter



Frau Opitz verführt Sie bei glühendem Schein von Kerzenlicht, verschiedenen Düften und leiser, träumender Musik in das Reich der Sinne.

Vielleicht lassen Sie sich inspirieren und entdecken ein schönes Geschenk.

Mit freundlichen Grüßen

**Uta Müller** aus Niederlichtenau  
Untere Hauptstr. 53, Tel. 0170/5212661

## Lichtenauer gut aufgepasst!

Ab 1.11.2003 betreibe ich in Ihrer unmittelbaren Nähe eine Änderungs- und Modeschneiderei.

### Mein Angebot für Sie!

- » Änderungen an Bekleidungstextilien
- » Fertigung von Bekleidungsstücken nach Ihren Wünschen und mit meiner Beratung zu Schnitt, Stoff und Farbe z.B. Hose, Blazer, Rock u.ä.

» Angebot einer eigenen Modekollektion

### Mein besonderer Service für Sie!

- » 24-Stunden-Fertigung sowie
- » Abholung und Rücklieferungen der zu ändernden Bekleidungstextilien, gegen einen geringen Aufpreis

Schauen Sie doch einfach mal rein!

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Manuela Heft

Änderungs- und Modeschneiderei  
Manuela Heft

Thomas-Müntzer-Str. 43  
09244 Lichtenau OT Niederlichtenau  
Tel.: 0172 5972910

Öffnungszeiten:

Mo. u. Sa.	10.00 – 12.00 Uhr
Mi.	geschlossen
Di., Do., Fr.	10.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr

## Treffpunkte für junge Leute in Lichtenau

Viele Jugendliche wissen nachmittags nach der Schule nichts mit sich anzufangen, darum möchte ich Euch in einigen der nächsten Ausgaben verschiedene Jugendeinrichtungen vorstellen.

Diesen Monat beginne ich mit dem DRK-Jugendclub Oberlichtenau, der eine Menge Möglichkeiten zum Zeitvertreib bietet. Die Betreuer heißen Ute Hoffmann und Günther Werner.

Der „Club“, wie er umgangssprachlich bezeichnet wird, hat Montag bis Donnerstag von 12.30 Uhr bis 20.30 Uhr und Freitag von 15.00 Uhr bis 22.30 Uhr geöffnet.

Im ehemaligen Rathaus Oberlichtenau gibt es eine Küche, ein Raucherzimmer, einen Raum mit zwei Computern und einer Playstation; Fernsehen, Billard- und Tischtennispielen kann man auch.

Wenn das Wetter mitspielt, kann man sich abends auf die Bänke im Park setzen und entspannen oder quatschen. Die Küche sollte gelobt werden, denn man kann sich seine Speisen selbst zubereiten und sie sind auch relativ preiswert. Am Mittwoch, dem 1. Oktober war im Club die zehnte Blutspendeaktion. Mit rund 50 Leuten pro Veranstaltung werden diese



Der Jugendclub von Außen

Seit kurzem spielt der Jugendclub jeden Mittwoch Fuß- und Volleyball in der Turnhalle der Mittelschule Auerswalde, und zwar von ca. 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Dazu sind natürlich alle recht herzlich eingeladen.

Meiner Meinung nach sind die einzigen Mängel die alten Toiletten, diese schädigen den gesamten DRK-Club und sagen fast keinem der jugendlichen Besucher zu.

Und hier einige Meinungen Jugendlicher zum Club:

„Wenn das Internetcafé nicht geöffnet hat oder es mir dort zu öde ist, gehe ich in den Club.“

„Die Toiletten sind mir zu blöd!“

„Total geiler Jugendclub mit 'nem übelst schiefen Billardtisch!“

„Der Club ist eigentlich ganz cool, weil man sich dort mit seinen Leuten treffen kann und er abends länger geöffnet hat, als zum Beispiel das Internetcafé.“

„Ich gehe nur äußerst selten in den Club, meine Freunde und ich treffen sich wo anders.“



Billard – beliebter Zeitvertreib

**Franziska Bitz**

(Jugend-Presseteam, Haus KONTAKT)



## Informationen aus der Ortschaft Ottendorf

### Grünes Licht vom Amt für Ländliche Neuordnung (ALN) für Umbau des Ottendorfer KIGA „Rappelkiste“

Große Freude und Zufriedenheit löste in der Gemeinde Lichtenau am 10.10.03 der Eingang von den Zuwendungsbescheiden des Amtes für Ländliche Neuordnung Oberlungwitz aus. Nach diesen werden zwei Förderanträge vom 24.03.2003 positiv beantwortet.

Das ALN fördert anteilig die Renovierung, Modernisierung und die Erweiterung des kommunalen Kindergar-

tens „Rappelkiste“ im Ortsteil Ottendorf.

Insgesamt werden Zuschüsse in Höhe von 185.809 EUR bewilligt. Damit wird es endlich möglich, die amtlichen Auflagen zur Betriebserlaubnis umzusetzen. Einer Ausschreibung und dem Bau im Jahre 2004 steht deshalb nichts mehr im Wege.

Da der Altbau unter Denkmalschutz steht, waren die diesbezüglichen Ab-

stimmungen zur Anpassung des Neubaus und Einordnung unter Dorfentwicklungskriterien nicht einfach und zeitaufwendig.

Herzlichen Dank all denen, die sich mit Erfolg für das Vorhaben und seine Förderung eingesetzt haben!

Mit freundlichen Grüßen

**Dr. Michael Pollok,**  
Bürgermeister

### Sporttag - einmal anders!

Am 25.09.2003 fand an unserer Grundschule im Rahmen der Woche des Sächsischen Schulsports das traditionelle Sportfest statt. Diesmal hatte sich unser Sportlehrer Herr Böhm etwas Besonderes ausgedacht: Er wollte uns aufs Glatt-eis führen! Den ganzen Vormittag konnten wir dazu von der Eishalle in Chemnitz Besitz ergreifen. Zum Auftakt zeigte uns Patricia Polster aus der Klasse 9 Teile aus ihrem Kürprogramm. Dementsprechend motiviert eroberten wir dann die Eisfläche. Auch unsere Eislaufanfänger bewegten sich schon bald recht sicher mit ihren „Fahrhilfen“.

Großen Spaß bereitete allen das Geschicklichkeitsfahren mit Hindernissen bzw. die Wettkämpfe im Eisschnelllaufen.



Viel zu schnell verflog die Zeit an diesem Vormittag. Mit roten Nasen und etwas geschafft traten wir dann um die Mittagszeit unsere Heimreise mit dem Busunternehmen Dähne an, bei dem wir uns recht herzlich für die zuverlässige und unkomplizierte Zusammenarbeit bedanken möchten. Auch an die „waghalsigen“ Muttis und Vatis, die uns auf das Eis begleiteten, soll an dieser Stelle ein Dankeschön für ihre Unterstützung gehen.

**Die Schüler und Lehrer  
der Grundschule Ottendorf**

### OFW Ottendorf lud ein zum Herbstfest

Die Ortsfeuerwehr Ottendorf hatte am 04.10.2003 alle Kameraden zum Herbstfest mit besonderem Höhepunkt eingeladen. 13.30 Uhr trafen sich alle an der Feuerwache und gemeinsam fuhren sie nach Chemnitz zum Schießplatzgelände des Ottendorfer Schützenvereines in Hilbersdorf.

A. Giesche, U. Becker und R. Kühn (Mitglieder des Schützenvereines) hatten diesen besonderen „Ausflug“ organisiert und übernahmen auch die „Leitung“ des Schützennachmittags. Zuerst konnten die Kameraden mehrere Durchgänge mit Pistolen und Kleinkalibergewehren Probe schießen und danach hatten alle noch 3 Versuche auf eine „Probescheibe“, bevor es zum eigentlichen „Königsschießen“ kam. Dabei konnte jeder nur einen Schuss auf die - extra für die Feuerwehr Ottendorf gefertigte und sehr schön bemalte - hölzerne Scheibe abgeben. Den 25 mm großen Kreis auf dieser Scheibe traf allerdings aus 50 Meter Entfernung keiner der Kameraden und so wurde der Schütze, welcher diesem Ziel am näch-

sten kam, zum „Schützenkönig“ der OFW Ottendorf 2003 ernannt. Das war eindeutig unser Kamerad Werner Steger. Auf Platz 2 und 3 folgten Matthias Thum und Aaron Giesche.

Die meisten Amateurschützen waren schon froh, aus dieser großen Distanz überhaupt die ca. 25 cm Durchmesser große Scheibe zu treffen und mancher Kamerad ärgerte sich noch lange über seinen „Luftschuss“. Aber es war ja alles nur ein „Spiel“ und kein Wettkampf um Titel oder Pokale und der Spaß stand im Vordergrund. Für die meisten Feuerwehrleute war das Schießen auf einem Schießplatz mit richtigen Waffen eine ganz neue Erfahrung.

Der Tag klang dann am Abend mit einem gemütlichen Kameradschaftsabend in der Feuerwache aus, wozu auch die Ehefrauen und Partnerinnen eingeladen waren. Auch Bürgermeister Dr. M. Pollok und Ortsvorsteher G. Eidam mit ihren Ehefrauen sowie der Kamerad Willy Frank mit Frau von der Partnerfeuerwehr aus Altbierlingen folgten der Einladung. Getränke stan-

den wie immer reichlich bereit und so konnte man auch den „Feuerwehr-Schützenkönig“ von Ottendorf gebührend feiern und „begießen“. Doch nicht nur der Durst, sondern auch der Hunger konnte gestillt werden, bei dem warmen und sehr schmackhaften Büffet mit verschiedenen Wildspezialitäten (plus Sauerkraut, Pilze und versch. Brotsorten) der Wildhandlung Frank Müller, Chemnitz. Das war mal etwas ganz anderes und alle Kameradinnen und Kameraden ließen es sich gut schmecken. Bei angeregter Unterhaltung verging die Zeit recht schnell und gegen Mitternacht begann dann für viele der Gang nach Hause.

Wehrleiter Frank Seidler möchte sich an dieser Stelle bei den Organisatoren des „Königsschießens“ und bei allen anderen Helfern recht herzlich für ihre Einsatzbereitschaft bedanken und alle freuen sich schon auf den nächsten „kulturellen Höhepunkt“ in diesem Jahr, die Weihnachtsfeier im Dezember.

**OFW Ottendorf**

## Herbstausfahrt der Ottendorfer Senioren war wieder ein gelungener Höhepunkt

Am 16.09.03 und 18.09.03 war es wieder einmal soweit und die Ottendorfer und Krumbacher Senioren gingen auf „große“ Herbstfahrt mit dem Reiseunternehmen F. Dähne. Frank hatte im Auftrag des Freundeskreisvorstandes wieder eine schöne Tour herausgesucht und wie immer perfekt organisiert und natürlich auch durchgeführt. Wahrscheinlich hatte er auch einen guten „Draht“ zum „Wettergott“, denn sowohl am Dienstag, als auch am Donnerstag herrschte wunderschönes, sonniges Spätsommerwetter (bei dem ein Ausflug natürlich besonders viel Spaß macht). Gegen 8.00 Uhr ging es an den beiden Tagen in Ottendorf los und über Döbeln und ein Stück Autobahn rollte der Bus über Klinka bis nach Machern. Das ehemalige Wasserschloss mit dem großen Schlosspark war das erste Etappenziel der fröhlichen Reisegesellschaft. Ein kundiger Führer stand schon bereit und in knapp 2 Stunden durchstreifte er mit den Senioren den wunderbaren Park mit herrlichem Baumbestand, steinernen

Bänken und Figuren und einer alten Ritterburg-Ruine. Dabei erfuhren die Besucher viel Interessantes und Wissenswertes über den Erbauer (Herr von Lindenau) und die Geschichte von Schloss Machern. Nach dem ca. 3 km langen „Fußmarsch“ hatten unsere Rentnerinnen und Rentner nun aber richtig Hunger bekommen und deshalb stand in der Schlossgaststätte schon ein leckeres Mittagessen (Rollbraten mit Klößen und Kaisergemüse) bereit. Nach der Mittagspause ging es erstmal mit dem Bus weiter und über Wurzen und Dahlen kamen wir nach Schöna. Im Ausflugslokal „Jägerhütte“ (mit Pension) war schon der Kaffeetisch gedeckt und die Wirtin Thea Böhme begrüßte die Gäste mit herzlichen Worten. Nach dem Genuss von Kaffee und leckerer Sahnetorte konnte man sich im angrenzenden kleinen Wildpark (mit Ententeich) noch etwas die Beine vertreten. Pünktlich 16.00 Uhr rollten drei Kremser vor die „Jägerhütte“ und im gemütlichen Tempo ging es mit 2 PS

durch die Dahleener Heide. Bei dem herrlichen warmen Wetter war die Kremserfahrt durch Wald und Flur so richtig Balsam für die Seele und Körper und Geist konnten wunderbar entspannen. Die gesunde Luft machte auch wieder Appetit und deshalb hatte Frank gleich noch in der „Jägerhütte“ das Abendbrot (eine große, gemischte kalte Platte) bestellt. Gut gestärkt und voller neuer Eindrücke verabschiedeten wir uns gegen 19.00 Uhr bei den Wirtsleuten Böhme und über Oschatz und Mügeln steuerten wir die Heimat an, wo die Ausflügler gegen 20.30 Uhr wieder wohlbehalten ankamen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle natürlich an „unseren“ Frank für die schöne Fahrt, und alle reiselustigen Freundeskreismitglieder sind schon jetzt gespannt und freuen sich auf die nächste Ausfahrt im Frühjahr 2004.

**Vorstand des Freundeskreises  
für ältere Bürger – Ottendorf**



## Aus den Vereinen

Weitere Informationen zu den Vereinen im Internet unter: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

### EINLADUNG

**Liebe Mitglieder des MSV 1928 Ottendorf e.V.!**

Hiermit laden wir euch recht herzlich zur Mitgliederhauptversammlung des MSV 1928 Ottendorf e.V. für Freitag, den 28.11.2003, um 19.30 Uhr in den Ratssaal der Ortschaft Ottendorf ein.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung,
  2. Feststellung der Tagesordnung und ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
  3. Anträge
  4. Jahresbericht des Vereinspräsidenten
  5. Kassenbericht
  6. Bericht der Revisionskommission
  7. Aussprachen, Diskussion zu den Berichten
  8. Entlastung des alten Vorstandes
  9. Auszeichnungen
  10. Wahl des Vorstandes
  11. Konstituierende Sitzung
  12. Jahresplanung 2004 / Haushaltsplan
  13. Schlusswort des neuen Präsidenten
- Wir würden uns freuen, recht viele MSV-Mitglieder zur Wahlversammlung begrüßen zu können.

**Der Vorstand**  
des MSV 1928 Ottendorf e.V.

### 1. Mittweidaer Karnevalsverein 1985 e.V. eröffnet seine 19. Saison

**Termine:** 15.11. und 22.11. Mit Bekanntgabe des neuen Mottos und Vorstellung des Prinzenpaares der neuen Saison.

**Beginn:** jeweils 20 Uhr im Ritterhof Altmittweida

**Eintritt:** Im Vorverkauf 8,50 EUR und an der Abendkasse 9,50 EUR

**Kartenvorverkauf:** 9.11. von 17 bis 18.30 Uhr im Ritterhof, 13.11. von 19.30 bis 20.30 Uhr im Ritterhof, 20.11. von 19.30 bis 20.30 Uhr, Karten- und Platzreservierung nur im Vorverkauf. Einlass nur Personen ab 18 Jahren

**Veranstaltungsende:** 2 Uhr  
Vorbestellung unter Tel.: 03727/2337

Ab 2 Uhr Bustransfer nach Ottendorf, Mittweida und Burgstädt, Preis pro Person 3 EUR.

Weitere Informationen auch im Internet unter [www.karneval-mittweida.de](http://www.karneval-mittweida.de)

Mit karnevalistischen Grüßen

**Adolf Otto**

### SG 53 Niederlichtenau Abt. Fußball

Aus Anlass des 50-jährigen Bestehens unseres Vereins wurde die Männermannschaft durch die Firma *Erotik DVD und Video-Handel Hofmann* mit neuen Spielgarnituren ausgestattet. Die Mannschaft bedankt sich ganz herzlich. Durch die aktive Unterstützung der Fa. Sägewerk Lichtenau, Herrn Michael Hübner, und des Freundes des Sports, Herrn Dieter Kempe aus Niederlichtenau, sowie durch die Fußballer entstanden auf dem Sportplatz 2 neue Trainerhäuschen. Allen Sponsoren nochmals ein Dankeschön.

Sport Frei!  
Abt. Fußball



### Siedlerverein „Auerswalde Ost e.V.“ • Einladung

Für den **08. November 2003** laden wir zu unserem diesjährigen **gemütlichen Beisammensein mit Musik und Tanz** in die **Gaststätte Siedlerheim**, Rudolf-Breitscheid-Str. 1, Lichtenau Ortsteil Auerswalde, ein. Beginn dieser

**öffentlichen Veranstaltung** ist 19.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen allen Gästen einen fröhlichen und gemütlichen Abend. Der Eintritt ist frei.

**Der Vorstand**



## 20 Jahre Heimatverein Krumbach - ein echter Grund zum Feiern

Am 20.09.03 und 21.09.03 feierten die Heimatfreunde Krumbach e.V. mit einem gelungenen Weinfest ein tolles Jubiläum. 20 Jahre lang sorgt dieser Verein (1983 als Dorflub Krumbach gegründet) nun schon für Unterhaltung und kulturelle Höhepunkte in dem kleinen Ort Krumbach. Auch das Weinfest 2003 war wieder ein voller Erfolg, zu dem in diesem Jahr auch Vertreter der ehemaligen Partnergemeinde Renchen/Ulm anwesend waren. Das Festzelt war wie immer schön geschmückt und bereits gegen 20.00 Uhr nahezu voll besetzt (es mussten sogar noch zusätzliche Tische und Bänke aufgestellt werden). An einer Seite des Zeltes konnten sich die Besucher an einer Wandtafel in Wort und Bild über 20 Jahre Vereinsgeschichte informieren und dabei kam so manche Erinnerung an die alten Zeiten auf.

Pünktlich 20.00 Uhr griffen dann die „Breitenauer Musikanten“ zu ihren Instrumenten und los ging es mit stimmungsvoller, flotter Tanzmusik. Lange mussten sie nicht warten und bereits nach wenigen Takten war die Tanzfläche (in diesem Jahr erstmals mit schönem glatten Belag) gut gefüllt. Vereinsvorsitzender U. Berndt begrüßte alle Besucher recht herzlich und er freute sich besonders, dass die Ulmer Delegation (um Ortsvorsteher Walz) extra zum Jubiläums-Weinfest aus dem Schwarzwald angereist und auch der Bürgermeister der Gemeinde Lichtenau Dr. M. Pollok mit Gattin anwesend waren. Beim Tanzen, Singen und Schunkeln war die Stimmung ganz toll und Wein und Bier fanden reißenden Absatz. Auch an den kleinen Hunger wurde gedacht und die Heimatfreunde hatten leckeres Geschneitztes, Roster, Wiener, Fischbrötchen und Speckfettsschnitten im Angebot. Auch in diesem Jahr gab es wieder zwei kleine kulturelle Einlagen durch den MKV Mittweida, die „per Schiff“ ankamen und damit noch mal an den Titanic-Film erinnerten. Im 2. Teil fühlte man sich plötzlich in die siebziger und achtziger Jahre versetzt, als die „Original ABBA-Band“ auf der Bühne erschien. Zu

einem Medley der bekanntesten Hits, zeigten die vier MKV-Künstler eine perfekte Choreographie und ernteten damit viel Applaus. Nicht weniger perfekt war dann etwas später auch der Auftritt der „Krumbacher Tanzmäuse“, die nach moderner Diskomusik drei flotte Tänze sehr synchron und professionell darboten und dafür ebenfalls viel Beifall erhielten. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die beliebte Tombola, die von U. Berndt wie immer souverän durchgeführt wurde und bei der es wieder schöne Preise zu gewinnen gab. Bei der abwechslungsreichen, stimmungsvollen Musik verging der Abend wie im Fluge und recht schnell war es 1.00 Uhr und die Kapelle blies zum Finale.

Für die Ulmer Gäste hieß es am Sonntag schon etwas früher aufstehen, denn ab 9.30 Uhr stand eine gemeinsame Rundfahrt mit dem BM Dr. Pollok, Ortsvorsteher G. Eidam und Vereinsvorsitzenden U. Berndt durch die Großgemeinde Lichtenau auf dem Programm. Dabei wurden markante Punkte in jedem Ortsteil angesteuert und die Ulmer konnten sich selbst ein Bild von dem machen, was in den letzten Jahren alles neu entstanden ist.



Am Nachmittag ging dann das Weinfest in die 2. Runde, denn traditionell gehört zum Krumbacher Fest auch ein Konzert der Ottendorfer Blaskapelle, welches gegen 14.30 Uhr im Festzelt begann. Das herrliche, sonnige Spätsommerwetter hatte wieder viele Besucher aus ihren „Stuben“ und ins Krumbacher Zelt gelockt und so waren auch an diesem Tag

fast alle Plätze besetzt. Beim „Heimspiel“ gaben die Musiker unter der Leitung von M. Ristau wieder ihr Bestes und boten sowohl klassische, als auch moderne Stücke dar und natürlich ging es auch diesmal nicht ohne Zugabe ab. Für Abwechslung in der Pause sorgten die Knirpse des Kindergartens Ottendorf, die bei einer kleinen Kindermodenschau stolz als „Models“ über den „Laufsteg“ spazierten. Vielen Dank an dieser Stelle an die Eltern, die ihren Sonntagnachmittag „opferten“ und die Teilnahme der Kinder ermöglichten.



Ein herzliches Dankeschön natürlich auch an die fleißigen Kuchen- und Tortenbäcker, die wieder viele Leckereien „gezaubert“ hatten und damit die Besucher verwöhnten.

U. Berndt möchte sich auf diesem Wege auch nochmals bei allen anderen Helfern und Vereinsmitgliedern recht herzlich bedanken, die viele Stunden Freizeit opferten und bei der Vorbereitung und Durchführung des Weinfestes 2003 aktiv mitgeholfen haben, denn nur gemeinsam und mit vielen helfenden Händen lässt sich so ein Fest realisieren. Ein ebenso herzlicher Dank gebührt auch allen Sponsoren, die durch Geld- und Sachspenden auch einen ganz wichtigen Beitrag leisteten. Der große Zuspruch und die durchweg positive Resonanz, sind für den Heimatverein Krumbach sicherlich wieder Ansporn und so dürfen wir bestimmt auch 2004 wieder auf ein neues Weinfest hoffen.

**M. Eidam**

i.A. der Heimatfreunde Krumbach e.V.

## Die Arbeitsgemeinschaft Siedlungs- und Heimatgeschichte im „Siedlerverein Auerswalde Ost e.V.“ berichtet zum Bau des Artilleriedepots - Teil 6

**Das Militär beginnt mit der konkreten Planung - es wird vorerst nur ein Teil des Geländes benötigt**

Aus den vorhandenen Unterlagen geht hervor, dass kurz vor der Übernahme des Geländes durch das Militär, d.h. durch die Feldzeugmeisterei, auch die **Verantwortlichkeiten** neu geregelt wurden. Verhandlungspartner der Gemeinde war jetzt auch das Artilleriedepot Riesa. Dort waren Fachleute schon einige Zeit mit der Planung beschäftigt.

Bei den ersten Kontakten mit der Ge-

meinde ging es um die Möglichkeit, vorerst vom Militär nicht benötigtes Gelände auch auf eine längere Zeit zu verpachten. Dazu hatte es bereits Abstimmungen zwischen der Feldzeugmeisterei in Dresden, dem Artilleriedepot Riesa und dem Militärbauamt Chemnitz gegeben.

In den Akten befindet sich eine „Skizze über die zu verpachtenden Flächen“ vom 19.7.1913.

Grundlage für diese Skizze ist allerdings ein **Lageplanentwurf** zum Neubau des Depots aus dem 3. Quartal 1912. Die Be-

schriftung „FZ 10814 III/12“ auf dem Entwurf lässt diese Schlussfolgerung zu. Er trägt aber auch noch den Vermerk: „Riesa, 8.1.13 Artilleriedepot“.

### Das Depotgelände

Der erwähnte Lageplanentwurf wird mit dem heutigen Beitrag veröffentlicht. Das **zu verpachtende Gelände** liegt nördlich und westlich der zu bebauenden Fläche. Hier sind die geplanten Gebäude bereits eingezeichnet. Die Beschriftung erfolgte z.T. mit Abkürzungen. Wie z.B. „FPaM“ vermutlich für Feldzeugpatronenmagazin. Die Beschriftung ist

auf der Abbildung kaum lesbar, deshalb wurden die einzelnen Gebäude nummeriert.

Die Abkürzungen lassen folgende Schlussfolgerungen auf den **Verwendungszweck** zu:

- F. P.M. – Pulvermagazine (1 und 2)
- F. Pa.M. – Patronenmagazine (3,4,7,8 und 9)
- F.Z.M – Zündermagazine (5 und 6)
- Verwaltungsbäude (10)
- Artilleriewagenhäuser (11 und 12)
- Wasserversorgungsanlage (13)
- Packgeräteschuppen (14 und 15)
- Munitionsanfertigungsgebäude (16)

Außerdem ist bereits die Förderbahn und der Gleisanschluss eingezeichnet, letzterer nachträglich.

Das Baugelände konnte von den Pächtern (siehe Teil 3 der Veröffentlichungen) noch bis 1. April 1914 genutzt werden, danach wurde mit vorbereitenden Arbeiten begonnen.

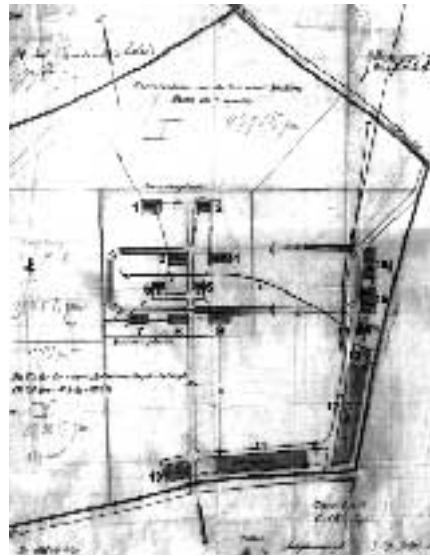
### Der Pachtvertrag

Es stand die Frage, ob das Artilleriedepot die Fläche direkt an die Nutzer verpachtet oder an die Gemeinde, die dann nach eigenem Ermessen Pachtverträge abschließen könnte. Kluge schlägt die letzte Variante vor und diese ist auch dem Artilleriedepot „lieber“.

In seiner Sitzung vom 17. Juni 1913 hat der Gemeinderat beschlossen, selbst als Pächter dem Artilleriedepot gegenüber aufzutreten und bei der Verpachtung

einen „kleinen Nutzen“ zu erzielen.

Es handelt sich um eine Fläche im Umfang von **9 Hektar 3 a 28 qm (90328 qm)**. Die Gemeinde hat dafür einen jährlichen Pachtzins von 650,- Mark zu bezahlen. Während ca. 0,40 M für den qm dem Militär zu bezahlen waren, verlangte die Gemeinde von ihren Pächtern bis 0,45 M. Eine handschriftliche **„Nebenausfertigung“ des Pachtvertrages** mit Siegel, Stempel und allen Originalunterschriften befindet sich in den Akten der Gemeinde. Der Vertrag war am 19. Juli 1913 von Vertretern des Artilleriedepots Riesa und am 24. Juli von Kluge unter-



zeichnet worden. Am 5. August erfolgte die Bestätigung durch die Feldzeugmeisterei in Dresden.

Der Vertrag wird *„Zwischen dem Artilleriedepot Riesa für das künftige Artilleriedepot Chemnitz und der Gemeinde Auerswalde...“* abgeschlossen.

Im Vertrag ist festgelegt, dass die Pacht 6 Jahre läuft, am 1. Oktober 1913 beginnt und am 30. September 1919 endet.

Beide Teile haben innerhalb dieser Zeit eine Kündigungsfrist von 6 Monaten jeweils zum 1. April oder 1. Oktober.

Bei einer vorzeitigen Kündigung (von der Militärverwaltung kann davon Gebrauch gemacht werden, wenn das Pachtland für militärische Zwecke benötigt wird) erhält der Pächter bei Nachweis für ausfallende Ernte bzw. eingebrachten Dünger eine Entschädigung.

Interessant ist folgende **Formulierung im Vertrag**: *„Zur Festsetzung der Entschädigung wählen die Beteiligten je einen Landwirt als Vertrauensmann; die beiden Vertrauensmänner wählen einen dritten Landwirt als Obmann hinzu. Dem Schiedsspruch dieser aus 3 Landwirten bestehenden Kommission unterwerfen sich die Parteien und verzichten auf jedes Rechtsmittel.“*

Im **Teil 7** geht es u.a. um die Übernahme des Pachtlandes und um den Bau der Fußwege und Schleusen.

**Kl.-J. Schmidt u. M. Fleischer**



## Kirchennachrichten

### Die Kirchengemeinde Auerswalde informiert alle Bürgerinnen und Bürger von Lichtenau



- Anfang des neuen Jahres beginnt in der Kirchengemeinde Auerswalde wieder ein **„Grundkurs des Glaubens“**. Das Angebot gilt für Christen und Nichtchristen. Die 14-tägigen Informations- und Gesprächsabende vermitteln grundlegende und aktuelle Inhalte christlichen Glaubens und Lebens praktisch und lebensnah. Es werden keine Vorkenntnisse

erwartet. Allein die Bereitschaft zum Hören, Nachdenken und zum Gespräch ist wichtig.

Bitte sprechen Sie mit anderen über dieses Angebot, das – wenn gewünscht – mit **Taufe oder Konfirmation** z.B. als notwendige **Voraussetzung für eine christliche Trauung** abgeschlossen werden kann. Ihre Fragen und die Anmeldung richten Sie bitte an Pfarrer M. Kaube, Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau, OT Auerswalde, Tel. 03 72 08 / 25 30.

- Bis Sonntag, den 9. November können Sie im Pfarrhaus oder der Ev. Kindertagesstätte Auerswalde für die **Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“** Geschenke für Kinder in Krisengebieten unserer Welt abgeben. Dazu liegen im Kindergarten, Pfarrhaus, in der Kirche und in der Grundschule Auerswalde Informationsblätter aus. Darin können Sie **nachlesen, was keinesfalls eingepackt werden darf**. Im Pfarrhaus stehen auch leere Schuhkartons zum Mitnehmen bereit.

Ihr **M. Kaube**, Pfarrer

### Martinsumzug

**Dienstag, 11. November 2003  
auf der Martinstraße in  
Merzdorf**

17 Uhr Start im Hof  
der Familie Kolbe  
(Martinstraße 72)

- Umzug mit Sankt Martin (Lampions nicht vergessen!)
- Abschluss mit Lagerfeuer, heißen Getränken und Martinshörnen



## Die Kirchgemeinde Ottendorf informiert:

• Die Sanierungsarbeiten an der **Ottendorfer Kirche** gehen zügig voran. Die Zimmererarbeiten sind im vollen Gang und die Dachdeckerarbeiten der Firma Köhler aus Ottendorf konnten begonnen werden.

**Bitte Helfen Sie mit, das Kirchendach zu bauen! Stichwort: „...damit die Kirche im Dorf bleibt! – Meine Spende für den Kirchenbau!“, Spendenkonto Nr. 3 350 001 350, BLZ 870 510 00, Kreissparkasse Mittweida.**

Auf Wunsch erhalten Sie im Pfarramt eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

• Wir laden herzlich ein zum Diavortrag

„**Insel aus Feuer und Eis – Island mit dem Fahrrad umrundet**“ – Eine neue Reise, ein neuer Diavortrag, von und mit Thomas Noack, Leipzig, am Sonntag, dem 16.11.2003, 18.30 Uhr, in der Ottendorfer Feuerwache. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

• Am **Buß- und Bettag, dem 19.11.03**, findet um 19.30 Uhr ein **Bittgottesdienst für den Frieden** in der Kirche statt.

• Vom **15. – 24. November 2003** findet eine **Straßensammlung des Diakonischen Werkes** statt. Gesammelt wird für Arbeitslosenprojekte und beschäftigungsfördernde Initiativen der Diakonie

für Langzeitarbeitslose. Diakonie und Kirche bieten vielen Menschen einen Erst- bzw. Wiedereinstieg in den Arbeitsprozess und stärken damit erheblich das Selbstwertgefühl und die Fähigkeit zur Selbsthilfe. Die Mittel der Sammlung sind für die Aufrechterhaltung und den Ausbau dieser wichtigen Arbeit bestimmt.

• **Klöppeln im Ottendorfer Pfarrhaus:**  
Am Montag, dem **10.11.2003, 17.00 Uhr.**

Mit freundlichen Grüßen  
– im Namen des Kirchenvorstandes –  
Ihr Pfarrer **M. Fischer**



## Termine November 2003

### • Gemeinderatssitzung:

Im Monat November findet die Gemeinderatssitzung am Montag, dem 03.11.2003 im Dorfgemeinschaftshaus, Am Erlbach 4 in 09244 Lichtenau statt. (OT Auerswalde)

### • Ortschaftsratssitzung Lichtenau:

im Monat November findet die Ortschaftsratssitzung am Montag, dem 24.11.2003, im Speiseraum Auerswalder Str. 4 in 09244 Lichtenau statt. (OT Oberlichtenau)

### • Sprechzeit des Friedensrichters:

Dienstag, den 04.11.2003, 15.30 – 18.00 Uhr, Ortschaftsverwaltung Lichtenau, Auerswalder Str. 4, 09244 Lichtenau

### • Sprechzeit des Bürgermeisters Herrn Dr. Pollok

– Dienstag, den 04.11.2003, 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr Ortschaft Lichtenau, Auerswalder Str. 4

– Dienstag, den 11.11.2003, 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr Ortschaft Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 193

– Dienstag, den 18.11.2003, 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr Ortschaft Ottendorf, Schulstraße 18

### Öffnungszeiten der Gemeinde Lichtenau (Ortschaftsverwaltung Auerswalde, Lichtenau und Ottendorf)

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und

13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

### Einwohnermeldeamt:

zusätzlich jeden vierten Samstag im Monat: 09.00 – 10.00 Uhr

### Bücherei – Oberlichtenau

dienstags: 10.00 – 12.00 Uhr und  
14.00 – 18.00 Uhr

donnerstags: 13.00 – 16.00 Uhr

### Bücherei – Niederlichtenau

mittwochs: 13.00 – 16.00 Uhr

jeden 1. Mittwoch im Monat von  
13.00 – 17.00 Uhr

**Rettungsleitstelle Mittw.** Tel.: 03727/19222

### Havarie Trinkwasser/Abwasser

**ZWA Hainichen** Tel.: 0151/ 12 644 995

### Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 03763/ 405-405

### Havarie Elektroenergie envia Notdienst

Tel.: 01802/ 305070

### Havarie Erdgas Südsachsen

Tel.: 0371/ 451444

## Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaft Auerswalde – Lichtenau – Ottendorf

### OT Auerswalde

91 Jahre Kaden, Hedwig  
90 Jahre Schumann, Hilde  
86 Jahre Model, Susanne  
85 Jahre Hofmann, Gertrud  
84 Jahre Obieglo, Lucie  
84 Jahre Stephan, Liselotte  
83 Jahre Oberthür, Fritz  
83 Jahre Drechsel, Erna  
82 Jahre Watzka, Ilse  
80 Jahre Steiner, Helene  
78 Jahre Graf, Erwin  
76 Jahre Raitzel, Jutta  
75 Jahre Seidler, Henry  
75 Jahre Lange, Joachim  
75 Jahre Knorr, Margot  
74 Jahre Arnold, Thea  
74 Jahre Wünsch, Hans  
72 Jahre Kempf, Erika  
72 Jahre Schneider, Ingeborg  
70 Jahre Lehnert, Ursula

### OT Garnsdorf

84 Jahre Winkler, Hildegard  
84 Jahre Hans, Roland  
83 Jahre Liebers, Hildegard  
79 Jahre Rößger, Elfriede

79 Jahre Förster, Walli  
73 Jahre Stark, Waltraud  
71 Jahre Hofmann, Rosemarie

### OT Krumbach

77 Jahre Bretfeld, Katharina  
73 Jahre Lange, Gerhard  
71 Jahre Poch, Gertraude

### OT Merzdorf

72 Jahre Franz, Johanna

### OT Niederlichtenau

85 Jahre Dörfler, Paula  
82 Jahre Tauscher, Rudi  
80 Jahre Lau, Heinz  
78 Jahre Diermeier, Käthe  
77 Jahre Kühn, Siegfried  
76 Jahre Zöllner, Annerose  
76 Jahre Schneider, Gerda  
76 Jahre Ott, Karl  
73 Jahre Agsten, Ilse

### OT Oberlichtenau

90 Jahre Homann, Elsa  
87 Jahre Schulze, Adelheid  
84 Jahre Berger, Hans  
84 Jahre Bärtsch, Gottfried  
81 Jahre Liebiger, Annelies

79 Jahre Henke, Kurt  
77 Jahre Sczesny, Werner  
74 Jahre Schüler, Gisela  
73 Jahre Scheifl, Elfriede  
71 Jahre Hoffeins, Günter  
70 Jahre Scholz, Hiltraud

### OT Ottendorf

89 Jahre Hänsel, Erna  
84 Jahre Bischoff, Elsa  
83 Jahre Göthel, Kurt  
83 Jahre Vogel, Werner  
82 Jahre Göthel, Willi  
80 Jahre Pester, Ruth  
79 Jahre Hermersdörfer, Elfriede  
77 Jahre Bonitz, Erika  
77 Jahre Lange, Ruth  
75 Jahre Reichel, Harald  
75 Jahre Schmidt, Inge  
74 Jahre Näser, Hanni  
74 Jahre Uhlig, Christa  
74 Jahre Zenker, Henry  
73 Jahre Stumvoll, Inge  
72 Jahre Tiebler, Gerhard

## **IMPRESSUM**

### **Herausgeber:** Gemeinde Lichtenau

Tel.: (03 72 08) 61 50, Fax 6 15 10

E-Mail: [post@gemeinde-lichtenau.de](mailto:post@gemeinde-lichtenau.de)

Internet: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

### **Verantwortlich für den Inhalt:**

*amtlicher Teil:* Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

*nichtamtlicher Teil:* die Redaktion

### **Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:**

C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.,

Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93, E-Mail: [info@rossberg.de](mailto:info@rossberg.de)

### **Verantwortlich für die Verteilung:**

WVD mbH Westsachsen, Tel. (03 71) 52 89-3 59,

Fax: (03 71) 52 89-2 16, E-Mail: [S.Stecher@WVD-Vertrieb.de](mailto:S.Stecher@WVD-Vertrieb.de)

### **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**

Montag, den 14.11.2003 Ortschaftsverwaltung

Lichtenau, Hauptamt



**Die Freie evangelische  
Gemeinde Auerwalde,  
Hauptstraße 58, lädt  
herzlich zu folgenden  
Veranstaltungen ein:**

sonntags 9.00 Uhr Gottesdienst

9.15 Uhr Kinderstunde

dienstag 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Dienstag, den 04.11. und 18.11.

15.00 Uhr Seniorenkreis

*Weitere Veranstaltungen nach Vereinbarung.*

*Telefon (03 72 08) 22 78*

